

# MEIN ZUHAUSE

## MEINE GENOSSENSCHAFT

Alternative Seite mit Frau Hansler am 14.3.  
Interview mit Mlk



Ausbildung bei der Baugenossenschaft Dormagen eG:  
Drei Jahre voller spannender Aufgaben mit  
anschließender beruflicher Perspektive



## Liebe Leser:innen,

der Baugenossenschaft Dormagen ist es wichtig, regelmäßig angehende Fachkräfte bei ihrem Einstieg in das Berufsleben zu begleiten. Auch zum Sommer 2023 bieten wir wieder einen Ausbildungsplatz zur Immobilienkauffrau beziehungsweise zum Immobilienkaufmann an. Wie die Inhalte der Ausbildung aussehen und was unsere Baugenossenschaft als Ausbildungsbetrieb auszeichnet: Das erfahren Sie im Titelthema dieser Ausgabe auf den Seiten 04 und 05. Zudem geben einige unserer aktuellen und ehemaligen Auszubildenden – die inzwischen fest bei uns eingestellt sind – lesenswerte Einblicke.

Ein Thema, das unsere Baugenossenschaft in den vergangenen Monaten besonders beschäftigt hat, ist die Entstehung des Neuen Quartiers Horrem. Die Herausforderungen liegen derzeit vor allem in der Organisation von ~~Förderungen~~, damit wir unseren Mitgliedern bezahlbare Mieten anbieten können. Auch die gestiegenen Baukosten und der Fachkräftemangel sind weiterhin zu bedenken. Dennoch machen wir mit dem Neuen Quartier Horrem gute Fortschritte. Wir sind regelmäßig zu Abstimmungsterminen mit Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen und weiteren Fachpersonen aus ihrem ~~Team~~ verabredet. Der letzte Termin fand am 14. Februar 2023 statt. Wann immer es uns möglich ist, vergeben wir die Aufträge für das Neue Quartier Horrem außerdem an lokale Unternehmen. So leisten wir einen Beitrag, um die Wirtschaft Dormagens zu stärken.

Sie wünschen einen Einblick in den aktuellen Stand des Neuen Quartiers Horrem? Weitere Informationen finden Sie unter [www.neues-quartier-horrem.de](http://www.neues-quartier-horrem.de) und auf Seite 09 dieser Ausgabe. Und auch darüber hinaus lohnt sich der Blick in unsere Mitgliederzeitschrift, denn wie immer haben wir viele lesenswerte Themen rund um den Wohnalltag für Sie zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Reinlesen, frohe Osterfeiertage und einen angenehmen Frühling. Machen Sie sich eine schöne Zeit!

Ihr

Martin Klemmer

Vorstandsmitglied der Baugenossenschaft Dormagen eG

x offenkundigen Forderungsmitteln  
xx Ministerium

### TITELTHEMA

- 04 Ausbildung bei der Baugenossenschaft Dormagen eG: Drei Jahre voller spannender Aufgaben mit anschließender beruflicher Perspektive

### AKTUELLES

- 08 Verteiler für die Mitgliederzeitschrift gesucht  
08 Fassadenbeschriftungen sorgen für mehr Sicherheit  
13 Energiesparen ohne Schimmelbildung  
13 Mieterapp und CRM-Portal sind bald für die Nutzung bereit

### RUND UM DIE WOHNUNG

- 12 Knigge bei Tisch: Von Handys, Gräten und Co.  
14 Platz für Neues: Jetzt ist Zeit zum Aufräumen und Entrümpeln

### FRISCH SERVIERT

- 15 Spargel-Quinoa-Bowl

### AUS DER NACHBARSCHAFT

- 06 Seniorenkarneval 2023: Seit über 50 Jahren für alle Horremer über 70

### INTERN

- 09 Neuigkeiten vom Neuen Quartier Horrem: Das hat sich in den vergangenen Monaten getan  
10 Aufsichtsratswahl 2023: Diese Personen stellen sich zur Wiederwahl  
11 Installation neuer Rauchwarnmelder  
11 Glückwunsch zur erfolgreichen Weiterbildung  
11 Termine ausschließlich nach Vereinbarung

### RÄTSELHAFT

- 16 Sudoku

# LASS DICH AUCH ZUM MULTI TALENT AUSBILDEN



Immobilienkaufleute gesucht –  
werde Azubi bei den Genossenschaften

[bgd-wohnen.de](http://bgd-wohnen.de) | [wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere](http://wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere)

DIE WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN



KÖLN  
UND UMGEBUNG

## Ausbildung bei der Baugenossenschaft Dormagen eG

**DREI JAHRE VOLLER SPANNENDER AUFGABEN MIT ANSCHLIESSENDE BERUFLICHER PERSPEKTIVE**

Zum 1. August 2023 bietet die Baugenossenschaft Dormagen eG (Dormagener Wohnungsbaugesellschaft mbH) wieder einen Ausbildungsplatz für angehende Immobilienkaufleute. Auch 2024 werden wir einen Auszubildenden einstellen. Ein guter Anlass also, um den Berufseinstieg als Immobilienkauffrau beziehungsweise Immobilienkaufmann bei der BGD einmal genauer zu beleuchten. Einblicke gibt es außerdem von einigen unserer aktuellen und ehemaligen – inzwischen fest eingestellten – Azubis.

**Das Wichtigste auf einen Blick**

- **Ausbildungsdauer:** drei Jahre
- **Ausbildungsbereiche:** Rechnungs- und Mitgliederwesen, Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung, Wohnungsverwaltung und Mieterbetreuung, Technik, allgemeine Verwaltung
- **Wahlqualifikation (WQ):** 1. WQ: Bauprojektmanagement, 2. WQ: Gebäudemanagement
- **Berufsschule:** EBZ Bochum (Blockunterricht mit Übernachtung)
- **ausgezeichnete Ausbildung:** Siegel „Ausbildung in Bestform“

**Unser Ausbildungskonzept basiert auf folgenden Elementen**

- **Onboarding-Prozess, um gut anzukommen:** inklusive digitaler Willkommensmappe und Azubi-Leitfaden
- **kompetente Unterstützung:** eine zentrale Ausbilderin sowie fachliche Ansprechpartner in allen Abteilungen
- **Weiterentwicklung von Kompetenzen:** ob Fach-, Methoden-, Sozial- oder persönliche Kompetenz
- **regelmäßige Kommunikation:** durch Treffen der Azubis und einen geregelten Beurteilungsprozess
- **Perspektive:** eine zu den jeweiligen Stärken passende Tätigkeit bei der BGD nach Ausbildungsabschluss

**Benefits**

- Ausstattung mit hochwertigen Arbeitsmitteln (inklusive eigenem Laptop)
- innerbetrieblicher Unterricht
- Teilnahme an externen Prüfungsvorbereitungskursen
- Verantwortung in gemeinsamen Azubi-Projekten
- regelmäßige Feedbackgespräche
- frisch gekochtes Mittagessen
- Gleitzeit
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- regelmäßige Mitarbeiterevents
- modernes, offenes Bürogebäude
- viele Möglichkeiten auch nach der abgeschlossenen Ausbildung (Fortbildung/Studium EBZ)

Sport ?

**Du hast Fragen zur Ausbildung bei uns?**

Weitere Informationen über die Ausbildung bei Wohnungsbaugenossenschaften gibt es unter **[www.wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere/ausbildung](http://www.wohnungsbaugenossenschaften.de/karriere/ausbildung)**.

Außerdem kannst du unseren Azubis Fragen per E-Mail an **[auszubildende@bgd-wohnen.de](mailto:auszubildende@bgd-wohnen.de)** schicken. Oder: Absolviere ein Schüler- oder Ferienpraktikum bei uns und wir zeigen dir, wie abwechslungsreich die Tätigkeit der Immobilienkaufleute ist.

**Du möchtest dich bei uns bewerben?**

Unsere Ausbildungsbeauftragte Kerstin Hölzel freut sich auf Bewerbungen per E-Mail an **[kerstin.hoelzel@bgd-wohnen.de](mailto:kerstin.hoelzel@bgd-wohnen.de)**. Unter dieser Adresse kannst du dich auch um ein Schüler- oder Ferienpraktikum bewerben.





**Pascal Hölzel**  
(Rechnungswesen)

war von August 2016 bis Mai 2019 Auszubildener.

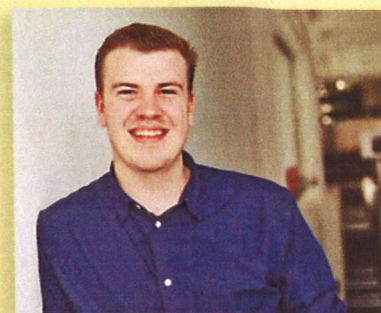
„Während der Schulzeit habe ich ein Praktikum bei der BGD absolviert und bin danach mit einem Ferienjob eingestiegen. Auch jetzt nach der abgeschlossenen Ausbildung habe ich viele Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.“



**Laura Olgar**  
(Wohnungsverwaltung)

war von August 2017 bis Juni 2020 Auszubildende und steht kurz vor der zweiten Elternzeit.

„Die vielen verschiedenen Inhalte der Ausbildung haben mich sehr gut auf meinen Berufsalltag in der Wohnungsverwaltung vorbereitet. Es ist toll, dass die BGD Mitarbeitenden viele Dinge unkompliziert ermöglicht – wie Teilzeit nach der Elternzeit.“



**Malte Scheifgen**

ist seit April 2020 Auszubildender und schreibt bald seine Abschlussprüfung.

„Die Kollegen sind super und die Ausbildung ist vielseitig. Sie umfasst technische, kaufmännische sowie soziale Aspekte. Allen, die über den Berufseinstieg bei der BGD nachdenken, würde ich raten: unbedingt machen!“

**Petra Rieser (Ruhestand)**

hat ab September 1976 die Lehre als „Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnwirtschaft“ bei der BGD absolviert und anschließend ihr gesamtes Berufsleben bei uns verbracht.

„Man hat nicht nur mit-, sondern für-einander gearbeitet.“



**Johannes Reif**

ist seit August 2021 Auszubildender.

„Spannend an der Ausbildung finde ich den Kontakt zu den vielen verschiedenen Menschen: ihnen zu helfen und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Gerade bin ich in der Abteilung Wohnungsverwaltung und betreue dort meinen eigenen Bestand.“



**Charlotte Wilhelm**  
(Wohnungsverwaltung)

war von August 2018 bis Juni 2022 Auszubildende.

„Die Baugenossenschaft Dormagen unterstützt ihre Auszubildenden in jeglicher Hinsicht. Hierzu zählt etwa der innerbetriebliche Unterricht mit Herrn Tomahogh-Seeth. Ich habe mich während der Ausbildung wohlfühlt und auch jetzt bereitet mir die Arbeit viel Freude.“

**WIR FREUEN UNS AUF DICH!**



Seniorenkarneval 2023:

# SEIT ÜBER 50 JAHREN FÜR ALLE HORREMER ÜBER 70

Am 11. Februar 2023 konnte das Seniorenkomitee der Schützenbruderschaft Horrem rund 150 jecke Seniorinnen und Senioren im karnevalistisch geschmückten Horremer Bürgerhaus begrüßen. Seit 1972 organisiert das aus derzeit 26 Helferinnen und Helfern bestehende Komitee jährlich einen kostenlosen Karnevalsnachmittag für alle Horremerinnen und Horremer über siebenzig. Kuchen wurde vom Königszug (13. Jägerzug) gespendet. In diesem Jahr haben sich die Volksbank Dormagen, Janning Innovation, die Bärenapotheke und insbesondere die Baugenossenschaft Dormagen für die Finanzierung eingesetzt.



Der ehemalige Brudermeister Manfred Klein führte gekonnt durch ein gut strukturiertes Programm, das Büttreden, Sketche und Tanzdarbietungen vorwiegend heimischer Auftretender enthielt. Auch das Dormagener Dreigestirn, das überwiegend aus Horremern besteht, besuchte die Jecken im Bürgerhaus und vergab Orden an das Komitee. Stellvertretend nahmen Britta und Christian Clemens diese entgegen. Renate Horstmann wurde für die zehnjährige, Erika Fischenich sowie Manfred Reiterer für die über dreißigjährige Tätigkeit im Seniorenkomitee geehrt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der „Fressköpfe“ aus den Anstelter Bergen, die kaum einen der Seniorinnen und Senioren auf den Sitzen hielten. Nach über drei Stunden bester Unterhaltung bekam das Komitee viel Lob von den Gästen.

*Clemens*



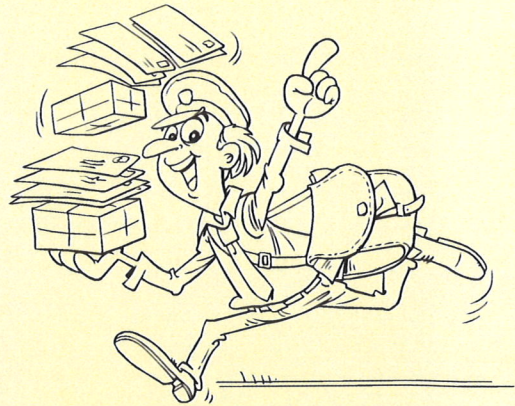
Dieses Lob nimmt das Seniorenkomitee als Ansporn für die Sitzung im nächsten Jahr am 3. Februar 2024. Falls Sie als Horremerin oder Horremer über siebzig in diesem Jahr keine Einladung erhalten haben und künftig gerne mitfeiern möchten, können Sie sich unter der Telefonnummer **02133 868181** über den Anrufbeantworter anmelden oder eine E-Mail an **seniorenkomitee@bruderschaft-horrem.de** senden. Auf diesem Weg informieren Sie das Komitee bitte auch über Anschriftenänderungen – damit Sie im Januar 2024 Ihre Einladung erhalten.



6

## VERTEILER FÜR DIE MITGLIEDERZEITSCHRIFT GESUCHT

Interesse an einem Minijob an der frischen Luft mit weitestgehend flexibler Zeiteinteilung? Wir suchen nach einer Verteilerin oder einem Verteiler für unsere Mitgliederzeitschrift, die viermal jährlich erscheint.



Zu beliefern sind circa 280 Häuser. Davon befindet sich der Großteil in Horrem und Dormagen-Mitte; einige Gebäude liegen in anderen Stadtteilen und Orten. Falls sich niemand für alle Gebiete findet, können wir uns eine Aufgliederung in Teilbereiche vorstellen. Die Termine für die Auslieferung geben wir im Voraus bekannt. Etwa vierzehn Tage nach Ankunft der Mitgliederzeitschrift sollte die Verteilung stattfinden.

Wir freuen uns über formlose Bewerbungen per E-Mail an [carolin.huenseler@bgd-wohnen.de](mailto:carolin.huenseler@bgd-wohnen.de). Gerne beantwortet Frau Hünseler auch Fragen zur Tätigkeit.



## FASSADENBESCHRIFTUNGEN SORGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

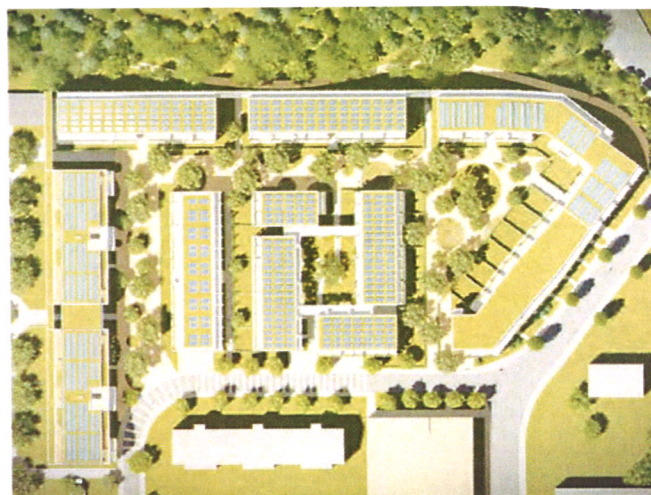


Vor Kurzem ließen wir die Fassaden der Gebäude Am Hagedorn 1 bis 3 und Am Hagedorn 5 bis 7 beschriften. Diese tragen nun deutlich den Straßennamen und die jeweilige Hausnummer. So haben es Besucherinnen und Besucher in der Zukunft einfacher, das richtige Gebäude zu finden. Auch Rettungsdienste können sich schneller orientieren, was ein entscheidender Sicherheitsgewinn für Notfälle ist.



## Neuigkeiten vom Neuen Quartier Horrem DAS HAT SICH IN DEN VERGANGENEN MONATEN GETAN

Das Neue Quartier Horrem ist ein Leuchtturmprojekt unserer Baugenossenschaft, mit dem wir weiteren Wohnraum zum Wohlfühlen schaffen. Gerade im ersten Bauabschnitt – im Kastanienweg 6 sowie 8 bis 14 – haben wir kürzlich wichtige Fortschritte gemacht. Diese stellen wir Ihnen hier vor.



Der Kastanienweg 8 bis 14 ist inzwischen komplett zurückgebaut. Bei den Arbeiten gab es keine Schwierigkeiten. Der Kastanienweg 6 ist bereits entkernt und die Rückbauarbeiten sollen bis März 2023 beendet sein. Damit befinden wir uns im Zeit- sowie Kostenplan und können bald die nächsten Schritte einläuten: Wir planen, den Bauantrag für das erste Bau- feld im Sommer 2023 zu stellen – wodurch der Baubeginn voraussichtlich im Frühjahr 2024 erfolgen kann. Die ersten Wohneinheiten sollen 2026 bezugsfertig sein.



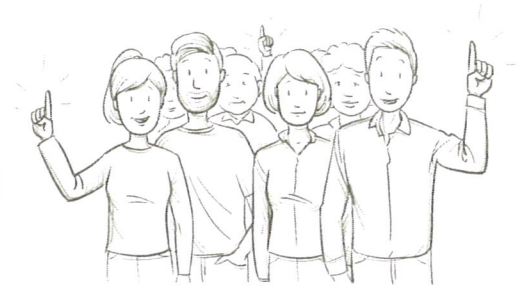
Auch darüber hinaus gibt es erfreuliche Nachrichten. Anfang Februar 2023 hat die Stadt Dormagen unserem Antrag zur Einrichtung einer Halteverbots-zone im Kastanienweg zugestimmt. Das Halteverbot gilt vorerst für ein Jahr von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 19 Uhr. So können LKW die Baustelle ungehindert anfahren und die Anwohnerinnen und Anwohner erleben „nebenbei“ die Vorteile eines autofreien Wohnumfeldes.



✓ C



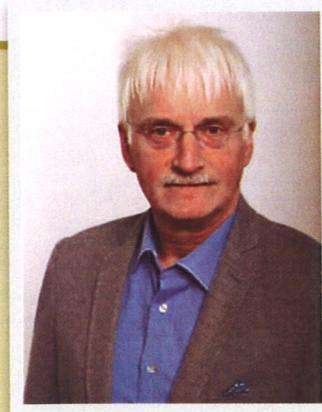
Während wir uns im Kastanienweg gerade in der Anfangsphase befinden, sind wir Am Hagedorn 17a ein ganzes Stück weiter. Die Vermietung für die vierzehn neuen Zwei- und Vierzimmerwohnungen hat wie geplant begonnen. Die Ansprechpartnerin für Interessentinnen und Interessenten ist Anna Wölke. Diese erreichen Sie per E-Mail an [anna.woelke@bgd-wohnen.de](mailto:anna.woelke@bgd-wohnen.de) oder unter der Telefonnummer **02133 2509-31**.



**Aufsichtsratswahl 2023**

**DIESE PERSONEN STELLEN SICH ZUR WIEDERWAHL**

Den Vorstand unserer Baugenossenschaft zu fördern, zu beraten und zu kontrollieren – das sind die Aufgaben unseres Aufsichtsrates. Dieser setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, die für jeweils drei Jahre berufen werden. So stehen auch am 25. Mai 2023 wieder zwei Aufsichtsratsmitglieder zur turnusmäßigen Wiederwahl: Theo Baikowski und Theodor Siebers.



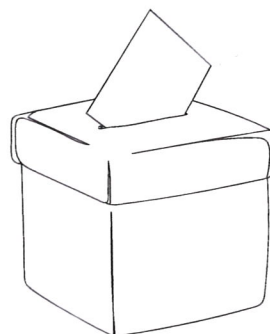
Theo Baikowski wurde am 3. September 1956 geboren und lebt seitdem in Dormagen. Nach seiner Ausbildung bei der Bayer AG kam er 1981 in den Betriebsrat und wechselte 2006 als stellvertretender Vorsitzender in die Tochtergesellschaft Currenta. 2009 schloss Herr Baikowski das berufsbegleitende Studium „Veränderungsmanagement“ in Bochum ab. Bei Currenta war er Betriebsratsvorsitzender, Konzern- und Aufsichtsratsmitglied. 2021 ging Herr Baikowski nach rund fünfzig Jahren in den Ruhestand. In der Baugenossenschaft war er von 1976 bis 1984 Mieter und ist seit 2005 im Aufsichtsrat – aktuell als Aufsichtsratsvorsitzender.



Theodor Siebers, der am 7. Dezember 1958 geboren wurde, gehört dem Aufsichtsrat der Baugenossenschaft seit siebzehn Jahren an. Als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender verantwortet er innerhalb des Gremiums den Vorsitz des Prüfungsausschusses. Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann, dem Studium mit dem Schwerpunkt Finanz- und Steuerrecht und der Arbeit bei einem genossenschaftlichen Prüfungsverband agierte Herr Siebers ab 1992 bis zu seiner Pensionierung als Vorstandsvorsitzender der VR Bank eG mit Sitz in Dormagen.

**Vertreterversammlung: Sprechen Sie Ihre Vertretenden gerne an!**

Die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder erfolgt im Rahmen der Vertreterversammlung am 25. Mai 2023. Wie immer stehen an diesem Tag auch weitere Punkte auf dem Programm: wie die Feststellung des Jahresabschlusses, der Beschluss über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2022 und die Entlastung des Aufsichtsrates sowie des Vorstandes.



Die Vertreterversammlung ist das demokratische Gremium unserer Baugenossenschaft. Sprechen Sie Ihre Vertretenden daher gerne an, wenn Sie ihnen Wünsche oder Anregungen für die Versammlung mitgeben möchten. Auf diesem Weg haben Sie die Möglichkeit, das Geschehen bei uns mitzugestalten – denn Genossenschaft lebt von Beteiligung.

✓  
Ce

## INSTALLATION NEUER RAUCHWARNMELDER



Wir haben die Firma Techem damit beauftragt, die Rauchwarnmelder in unserem Bestand auszutauschen. Die neuen Modelle arbeiten funkbasiert, was viele Vorteile mitbringt: Sie bieten im Vergleich mit herkömmlichen Meldern eine bessere Funktionskontrolle und mehr Sicherheit. Die Akkus halten bis zu zehn Jahre.

Bitte beachten Sie, dass Techem für die Rauchwarnmelder zuständig ist. Falls Sie Fragen, Reklamationen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne unter der Rufnummer **08002001264** an die Mitarbeitenden der Firma Techem.



## GLÜCKWUNSCH ZUR ERFOLGREICHEN WEITERBILDUNG

Unsere Mitarbeitenden Rebeca Rosa-Marques, Fabian Grigo und Pascal Hölzel haben im März 2022 mit der freiwilligen Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter an der EBZ Business School begonnen. Bestandteil der Weiterbildung waren unter anderem fünf schriftliche und eine mündliche Prüfung: eine gemeinsame Projektarbeit zum Thema „Digitaler Rechnungseingang“ inklusive Einzelbefragung.



Der Vorstand der Baugenossenschaft Dormagen hat die Weiterbildung unterstützt. Er übernahm die Hälfte der Kosten und gewährte unseren drei Mitarbeitenden jeweils zehn Sonderurlaubstage. Und der Fleiß von Frau Rosa-Marques, Herrn Grigo und Herrn Hölzel hat sich gelohnt: Im Februar 2023 erhielten alle drei die Nachricht, dass sie die Weiterbildung bestanden haben. Wir freuen uns gemeinsam mit ihnen und gratulieren den drei neuen Bilanzbuchhaltern herzlich!

## TERMINE AUSSCHLIESSLICH NACH VEREINBARUNG

Wir haben uns dazu entschieden, unsere festen Sprechstunden nach der „Coronapause“ nicht wieder aufzunehmen. Natürlich bietet unsere Baugenossenschaft Ihnen weiterhin Termine – jedoch ausschließlich nach telefonischer Absprache.

*Per Söuliden*  
Zur Vereinbarung eines Termines kontaktieren Sie uns bitte unter der Telefonnummer **02133 2509-0**. So können wir uns ideal auf das Treffen mit Ihnen vorbereiten und es möglichst effizient gestalten. Auch Sie profitieren also von unserer neuen Regelung.

Natürlich lassen sich viele Anliegen telefonisch klären. Wenn Sie uns unter der genannten Nummer anrufen, leiten wir Sie an die jeweilige Ansprechperson weiter. Zudem sind Schlüsselabholungen und Ähnliches weiterhin ohne Termin möglich, sofern Sie sich vorab telefonisch anmelden.

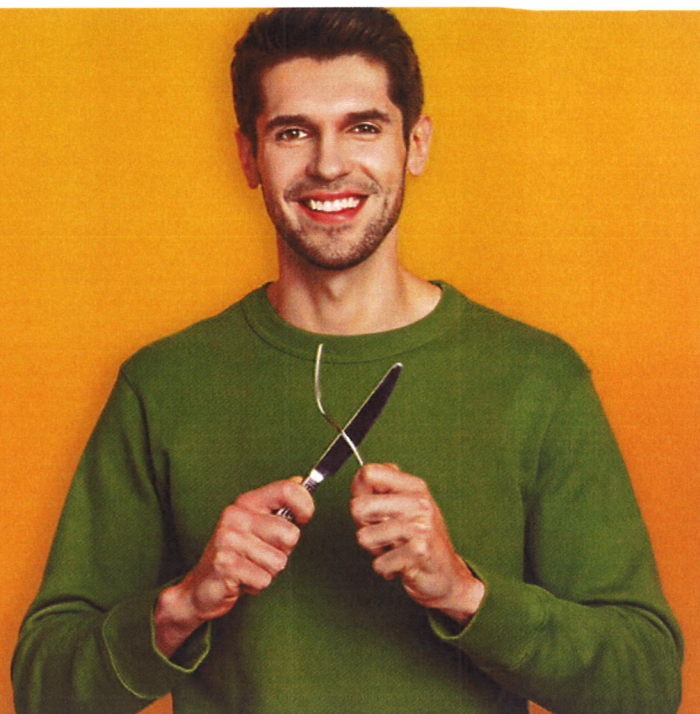


*Ca*

## Knigge bei Tisch

# Von Handys, Gräten und Co.

**Klar:** Mit vollem Mund wird nicht geredet und beim Essen sitzt man gerade – die gängigsten Manieren bei Tisch kennen wir alle. Aber kaum stehen ein Geschäftsessen oder eine Einladung in einem edlen Restaurant an, werden wir unsicher. Wo bleibe ich mit den Olivenkernen und wie viel Trinkgeld soll ich geben? Lesen Sie in unserem kleinen Knigge-Ratgeber, wie Sie bei Tisch einen guten Eindruck machen.

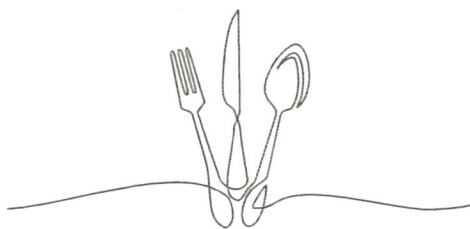


Freiherr Adolph Franz Friedrich Ludwig Knigge (1752 - 1796) war ein deutscher Schriftsteller und Aufklärer. Bekannt wurde er vor allem durch seine 1788 erschienene Schrift „Über den Umgang mit Menschen“ (heute als „Knigge“ bekannt). Dabei handelte es sich eigentlich um eine eher soziologisch ausgerichtete Aufklärungsschrift für Höflichkeit im Umgang mit verschiedenen Generationen, Berufen und Charakteren. Irrtümlicherweise wurde das Werk später als Benimmbuch missverstanden, wozu auch der Verlag selbst beitrug. Die Wurzeln unserer heutigen Tischetikette stammen jedoch schon aus dem Mittelalter. Zunächst pflegte man diese nur in Adelskreisen, ab dem 15. Jahrhundert wurde auch der normale Bürger durch zahlreiche Bücher zum guten Benehmen erzogen.

### Schmatzen und andere Tabus

Als Grundregel heutzutage gilt: Das Zusammensein bei Tisch sollte durch angenehme Gespräche geprägt sein – ausführliche Berichte über Krankheiten sowie Streitgespräche und auch Handy-Telefonate sind hier fehl am Platze. Absolute Tabus sind Rülpsen, Schmatzen, Schlürfen oder Fingernägel kauen. Das Anstoßen mit Gläsern ist inzwischen etwas aus der Mode gekommen. Ursprünglich handelte es sich hierbei um eine Vorsichtsmaßnahme: Damit niemand Gift in den Wein gab, stieß man so stark an, dass der Inhalt überschwappte und sich vermischte. Ebenfalls ein wichtiges Thema: die richtige Körperhaltung. Idealerweise

sitzt man aufrecht und ruhig, die Hände liegen bis zum Handgelenk auf dem Tisch. Das Besteck wird zum Mund geführt und nicht umgekehrt. Bei einem mehrgängigen Menü benutzen Sie dieses von außen nach innen. Falls Sie eingeladen sind, gilt: Man richtet sich immer nach dem Gastgeber, sowohl beim Hinsetzen als auch beim Trinken und Essen.



### „Zeichensprache“ im Restaurant

Um die Bedienung im Restaurant auf sich aufmerksam zu machen, versuchen Sie Blickkontakt herzustellen und sie mit einer kleinen Geste an den Tisch zu bitten. Auf keinen Fall laut rufen. Zudem wird man in einem guten Restaurant Ihre „Zeichensprache“ verstehen: Schließen Sie die Speisekarte und legen Sie sie auf den Tisch, wenn Sie die Bestellung aufgeben möchten. Ist man mit dem Essen fertig, legt man das Besteck parallel nebeneinander auf den rechten Tellerrand, in der Position „20 nach 4“. Macht man hingegen nur eine Pause, wird das Besteck gekreuzt. Gläser fassen Sie immer am Stiel an, um unschöne Fingerabdrücke zu vermeiden. Als Trinkgeld ist ein Betrag zwischen drei und zehn Prozent der Gesamtsumme üblich, je nach Zufriedenheit.

### Speisen mit Tücken

Es gibt vorab Brot? Schmieren Sie sich bitte keine Stulle, sondern zupfen Sie ein mundgerechtes Stückchen ab, geben etwas Butter drauf und schieben es im Ganzen in den Mund. Suppe sollte weder geschlürft noch gepustet werden. Ist sie zu heiß, rührt man sie leicht um. Wohin mit Olivenkernen oder Fischgräten? Befördern Sie sie diskret auf die Gabel und legen Sie sie am Tellerrand ab. Spaghetti werden mit der Gabel aufgerollt, Kartoffeln in mundgerechte Stücke zerteilt, mit denen man die Soße aufnimmt.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie zum Beispiel unter [www.knigge.de](http://www.knigge.de) und [www.lecker.de/tisch-knigge-alle-wichtigen-tischmanieren-auf-einen-blick-49986.html](http://www.lecker.de/tisch-knigge-alle-wichtigen-tischmanieren-auf-einen-blick-49986.html).



## ENERGIESPAREN OHNE SCHIMMELBILDUNG

Aufgrund des veränderten Heizverhaltens im vergangenen Winter meldeten unsere Mieterinnen und Mieter vermehrt Schimmel in den Wohnungen. Darum weisen wir darauf hin: Es ist möglich, Energie zu sparen, ohne die Bildung von Schimmel zu riskieren.

Dafür sind lediglich einige Hinweise zu beachten.

Die fünf Klassiker lauten:

- Die Temperatur sollte in allen Räumen mindestens 18 Grad betragen.
- Regelmäßiges Stoßlüften ist besser als Lüften bei dauerhaft gekippten Fenstern.
- Große Möbel sollten nicht an kalten Außenwänden stehen.
- Unnötiger Wasserdampf ist im Idealfall zu vermeiden.
- Lüftungsöffnungen in Fenstern sowie Türen sollten regelmäßig gereinigt werden.



Sie wünschen weitere Informationen?

Alle Hinweise im Detail sowie zusätzliche Tipps finden Sie in einem Flyer, den das Landesnetzwerk Schimmelbildung NRW kürzlich veröffentlicht hat. Diesen Flyer stellen wir Ihnen auf unserer Website [www.bgd-wohnen.de](http://www.bgd-wohnen.de) zur Verfügung.



## MIETERAPP UND CRM-PORTAL SIND BALD FÜR DIE NUTZUNG BEREIT

Wir arbeiten auf Hochtouren an den Vorbereitungen für die Mieterapp sowie das CRM-Portal unserer Baugenossenschaft. Derzeit führen wir einen Testlauf durch. Alle weiteren Informationen zu unserer spannenden Neuerung haben wir hier für Sie zusammengefasst.

Durch die Mieterapp und das CRM-Portal wird es Ihnen bald möglich sein, sich online einen Überblick über Ihre Energieverbräuche zu machen. Auch weitere Abläufe werden einfacher: Sehen Sie persönliche Dokumente wie Dauernutzungsverträge ein, lassen Sie Schadensmeldungen inklusive Fotos automatisiert übertragen

oder informieren Sie sich über Veranstaltungen sowie weitere Neuigkeiten – alles bequem auf digitalem Weg.

### So erhalten Sie Zugang zu unserem neuen Angebot

In Kürze schicken wir Ihnen einen persönlichen Registrierungscode per Post. Im Brief erklären wir Ihnen, wie Sie unsere App und unser CRM-Portal nutzen können. Falls danach Fragen offen sind, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



*kostenlose*



*Li*

## Platz für Neues

# JETZT IST ZEIT ZUM AUFRÄUMEN UND ENTRÜMPELN

Die schöne Jahreszeit bringt es unweigerlich ans Licht: Einige Staubfänger haben sich angesammelt, und der Schrank ächzt unter schwerem Ballast. Wohin der Blick auch fällt: Überall finden sich überflüssige Dinge, die eigentlich schon lange keine Verwendung mehr finden.



Auch wenn gemeinhin das Chaos als Antriebsfeder für Kreativität gilt, wissen Psychologen und sicher auch die meisten von uns aus eigener Erfahrung: Ordnung sorgt nicht nur für mehr Überblick im Alltag, sondern auch für gute Laune. Bevor Sie loslegen, können Sie sich selbst vergewissern, ob es Zeit zum Entrümpeln ist. Haben Sie genug Platz für Neues in Ihrer Wohnung? Wie sieht es aus, wenn Sie die Schubladen in Schränken und Kommoden öffnen? Erscheinen Ihnen diese vollgekratmt oder gar überfüllt? Dann wird es Zeit zum Aussortieren und Entrümpeln, damit der Blick wieder frei wird für die wichtigen Dinge im Leben.



### Sortieren und Entrümpeln mit System

Gehen Sie am besten nach einem bewährten Prinzip vor und fangen Sie zum Beispiel beim Kleiderschrank an. Legen Sie drei verschiedene Kartons bzw. Kisten an. In den ersten Karton räumen Sie die Kleidungsstücke, für die definitiv keine Verwendung mehr besteht, die eingelaufen und verwaschen sind oder einfach nicht mehr gefallen. Dieser Karton lässt sich gut als Ganzes ausrangieren. Geben Sie die gut erhaltenen Stücke z. B. in die Altkleidersammlung oder eine andere soziale Einrichtung. Alternativ können Sie auch an einem Flohmarkt teilnehmen oder die Sachen im Internet verkaufen bzw. tauschen – auf diese Weise können Ihre Sachen noch einen neuen Besitzer glücklich machen.

Sammeln Sie in dem zweiten Karton die Kleidungsstücke, bei denen Sie unsicher sind, ob Sie diese behalten wollen. Stellen Sie diesen Karton beispielsweise in den Keller oder auf den Dachboden. So schaffen Sie mehr Platz im Schrank und Ihnen fällt die Entscheidung im Nachhinein leichter, wirklich nur die Sachen zu behalten, die nach einiger Zeit auch wieder hervorgekratmt werden. Der dritte Karton ist schließlich für die Kleidung reserviert, von der Sie sich definitiv nicht trennen möchten. Nachdem die leeren Schubladen und Fächer einmal gründlich gereinigt wurden, können Sie die Sachen aus dem dritten Karton wieder in den Schrank einsortieren.

### Weniger Ballast und mehr Lebenszeit

Nach dem gleichen Prinzip nehmen Sie sich am besten auch Regale und Schubladen vor, um Ballast „abzuwerfen“. Gehen Sie mit offenen Augen durch die Wohnung und machen Sie sich bewusst, dass Gewohnheit den Blick verstellt: Versuchen Sie über Ihren Schatten zu springen, wenn es darum geht, Staubfänger und Co. auszusortieren. Entrümpeln Sie am besten sofort, denn Aufschieben ist eine ebenso beliebte wie verbreitete Verzögerungstaktik – Sie geben so nur dem inneren Schweinehund Zeit, Argumente gegen das Entrümpeln zu sammeln. Fangen Sie zum Beispiel bei defekten Dingen an. Falls die Reparatur die Neuanschaffungskosten übersteigt, fällt das Aussortieren besonders leicht. Und noch ein Argument, das zum Entrümpeln motiviert: Schätzungen zufolge verbringen wir rund ein Jahr unseres Lebens damit, nach wichtigen Gegenständen zu suchen.

## SPARGEL-QUINOA-BOWL

**Zubereitungszeit:** 15 - 20 Minuten, vegetarisch,  
**Schwierigkeitsstufe:** leicht

### Zutaten für 2 Personen:

- 120 g Quinoa
- 6-8 Stangen weißer Spargel
- 5 Radieschen
- 1 Frühlingszwiebel
- 1 Handvoll Baby-Spinat
- 1-2 EL Olivenöl
- 100 g TK-Erbsen, aufgetaut
- Meersalz und Pfeffer
- 2 Eier
- 2 TL Tahini
- 2 TL Hanfsamen
- ½ Zitrone

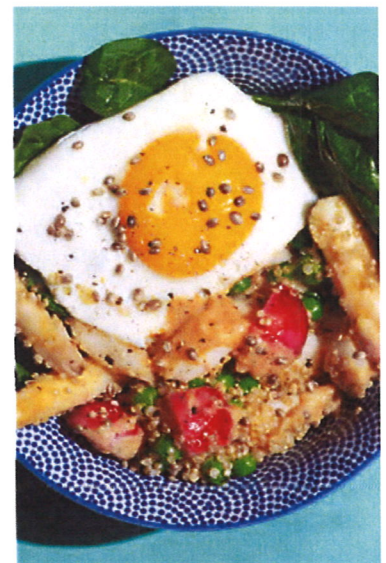


### Zubereitung

- Quinoa nach Packungsanleitung zubereiten und anschließend in eine Schüssel geben.
- Währenddessen Spargel schälen und in 1 cm breite Streifen schneiden. Radieschen putzen, Strunk entfernen und vierteln. Frühlingszwiebel putzen und in feine Streifen schneiden. Spinat waschen, trocken schütteln und beiseitestellen.
- Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen. Spargel, Radieschen und Erbsen darin etwa 8-10 Min. bissfest anbraten. Frühlingszwiebeln hinzufügen und alles mit Salz und Pfeffer abschmecken. Zum Quinoa geben, vermischen, auf zwei Bowls verteilen und Spinat darüberstreuen.
- Zum Schluss Spiegeleier braten und auf die Bowls geben. Jeweils 1 TL Tahini, Hanfsamen und 1 Spritzer Zitronensaft darüber verteilen und sofort genießen.



Bilder: © Ariane Bille für BVEO



*Guten Appetit*

✓  
Ce

✓ Cg

# IMPRESSUM

**Herausgeberin:**

Baugenossenschaft Dormagen eG  
 Weilerstraße 11, 41540 Dormagen  
 Telefon: 021 33 25 09-0  
 Telefax: 021 33 25 09-25  
 E-Mail: info@bgd-wohnen.de  
 www.bgd-wohnen.de

**Unternehmensredaktion:**

Axel Tomahogh-Seeth  
 Martin Klemmer  
 Carolin Hünseler

**Auflage:** 2.800

**Bilder:**

Baugenossenschaft Dormagen eG,  
 S. 15 (Rezept): Ariane Bille für BVEO,  
 shutterstock: Africa Studio, Mind Pixell, Moriz,  
 Net Vector, stockcreations, Back one line,  
 Daniela Barreto, Audio und werbung, fizkes,  
 Andrey\_Popov, FrankHH, Yanina Nosova,  
 Simple Line, Pixel-Shot, Roman Samborskyi,  
 Tally18, art of line, xxx

**Konzept, Redaktion und Gestaltung:**

stolp+friends Marketinggesellschaft mbH  
 www.stolpundfriends.de

**Druck:**

Günter Druck GmbH,  
 Schauenroth 13, 49124 Georgsmarienhütte



## ANSPRECHPARTNER

Sie haben Fragen zu  
**Vermietung, Modernisierung,  
 Abrechnungen oder anderen  
 Bereichen?**

Die Mitarbeiter unserer Telefon-  
 zentrale, die Sie unter der Nummer

**021 33 25 09-0**

erreichen, verbinden Sie gerne  
 mit dem zuständigen Ansprech-  
 partner!

Reparaturen können Sie ganz  
 einfach über unsere Mieter-  
 selbstbeauftragung melden.  
 Sie erreichen unsere Vertrags-  
 handwerker montags bis freitags  
 von 09:30 bis 15:30 Uhr unter  
 den folgenden Telefonnummern:

Sanitärarbeiten  
**021 33 25 09-80**

Heizungsarbeiten  
**021 33 25 09-81**

Elektroarbeiten  
**021 33 25 09-82**

Tischlerarbeiten  
**021 33 25 09-83**

Rohrreinigungsarbeiten  
**021 33 25 09-84**

Andere Reparaturen  
**021 33 25 09-15**

Rätselspaß aus Japan

# SUDOKU

3	7		2	8		6		
4	2				9		5	
		6			4	7		2
	5		1	3	6			
6								5
			8	5	2		6	
8		5	7			4		
	3		5				7	6
		9		6	8		2	3